



VEKA UPDATE online

TECHNIK

Nr. 1 / Juli 2009

Inhalt:

TECHNISCHE INFORMATIONEN	SEITE
1. Produktneuheiten	
• Stulp 102.246	1
• Schwingfenster	2
• Endkappen für RF VEKAVARIANT	3-4
• Aluvorsatzschalen	5-6
• Glasfalzeinlage	7
2. Rückblick VEKA TEC-Tagungen 2009	8
3. Neue Organisationsstruktur in der Anwendungstechnik	9

Hinweis zur Nutzung:

Um das VEKA UPDATE-Lesen für Sie noch praktischer zu gestalten, haben wir die einzelnen Themen mit dem Inhaltsverzeichnis verlinkt: Mit einem Mausklick auf das entsprechende Thema gelangen Sie direkt auf die Seite, die Sie am meisten interessiert. Um zurück zum Inhaltsverzeichnis zu wechseln, klicken Sie einfach auf den „Zurück“-Button unten rechts auf der jeweiligen Seite.

VEKA UPDATE online

TECHNIK

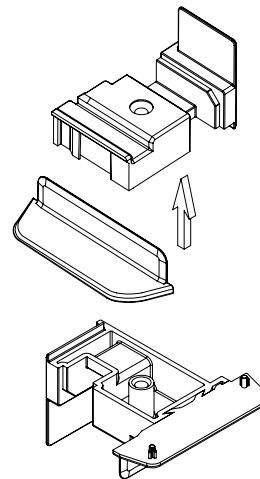
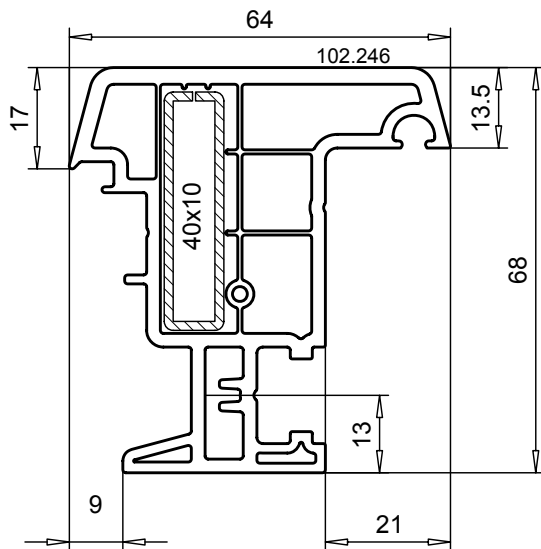
Nr. 1 / Juli 2009

1. Produktneuheiten

70 mm AD Systeme

Stulpprofil 102.246

Stulpprofil 64 mm



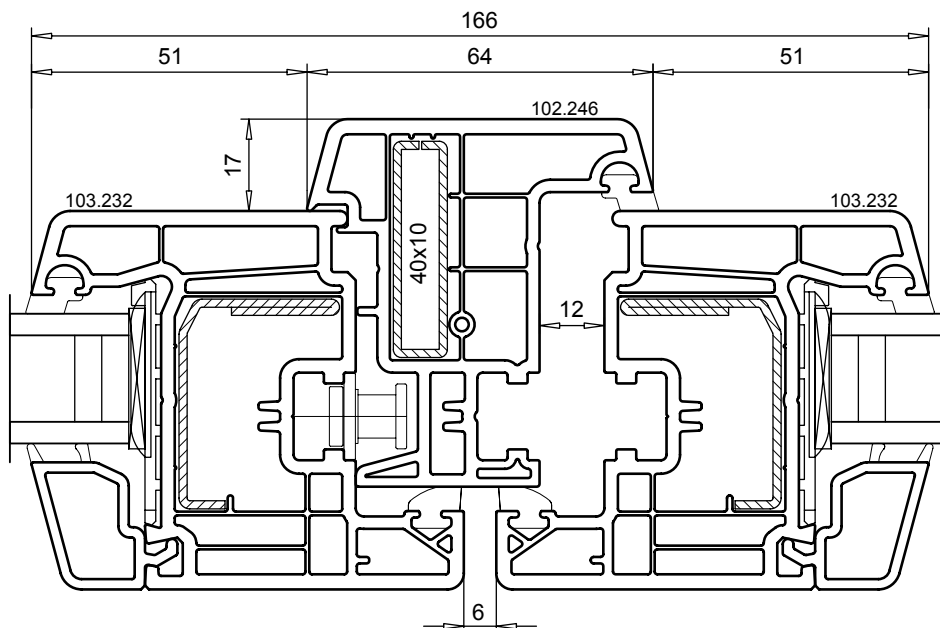
Endkappe zweiteilig

Innenteil: vorhanden

109.508.3

Außenteil: neu

109.640.2



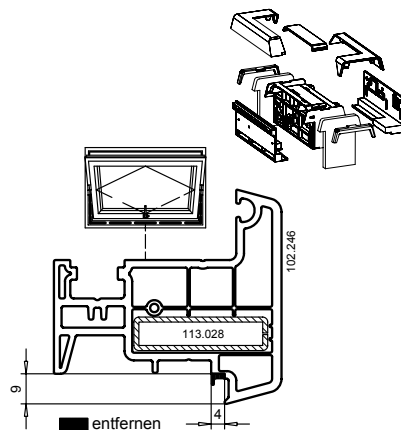
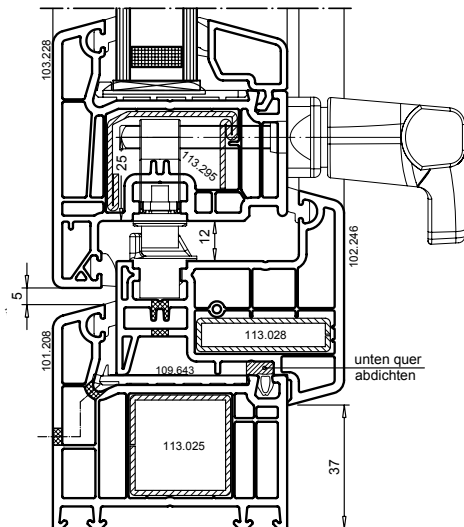
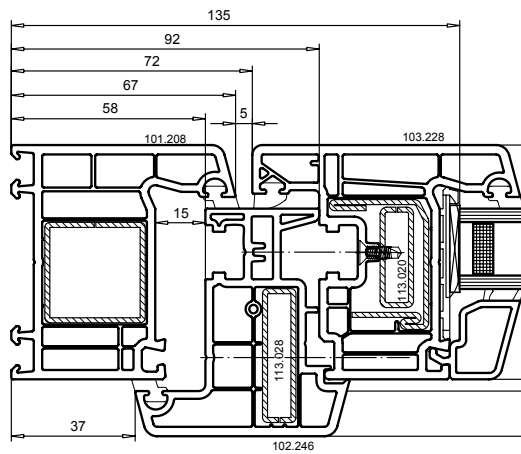
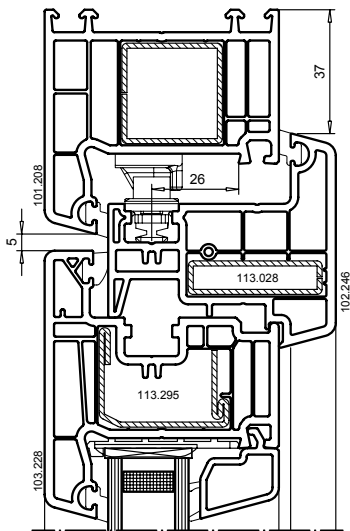
VEKA UPDATE online

TECHNIK

Nr. 1 / Juli 2009

SOFTLINE 70 AD

Schwingfenster



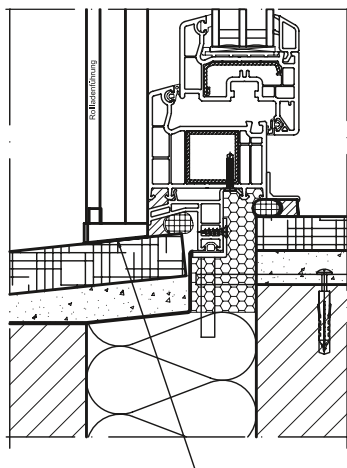
VEKA UPDATE online

TECHNIK

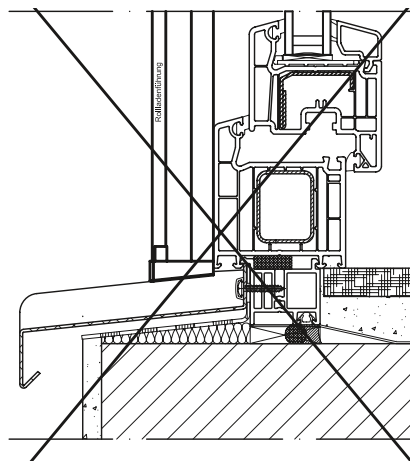
Nr. 1 / Juli 2009

VEKA VARIANT

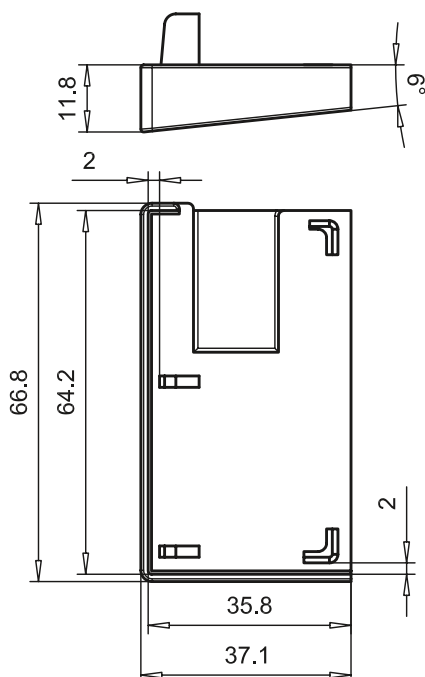
Endkappe 20,8/37,1 mm 108.121
für Rollladenfürungen 108.058 und 108.090



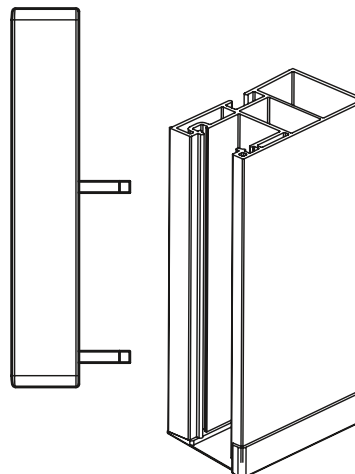
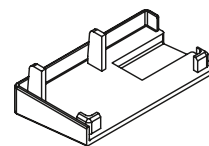
vollflächige Auflage der
Kappe ist notwendig



Die Verwendung bei Fensterbänken
mit Aufkantung ist nicht möglich.



Die Kappe hat keine
abdichtende Wirkung.



VEKA UPDATE online

TECHNIK

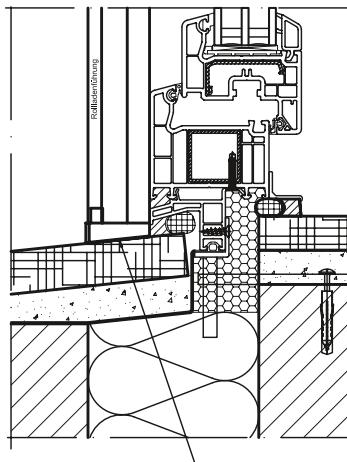
Nr. 1 / Juli 2009

VEKA VARIANT

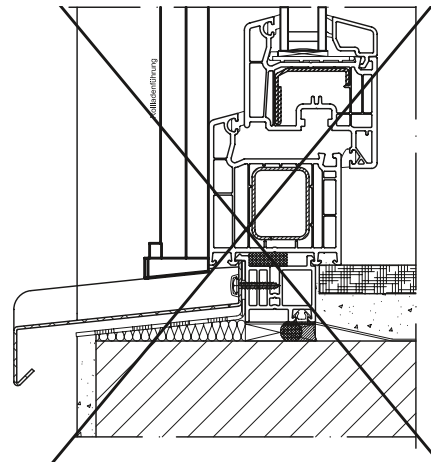
Endkappe 20,8/72,8 mm
für Rollladenführungen
inkl. Dichtung

108.122

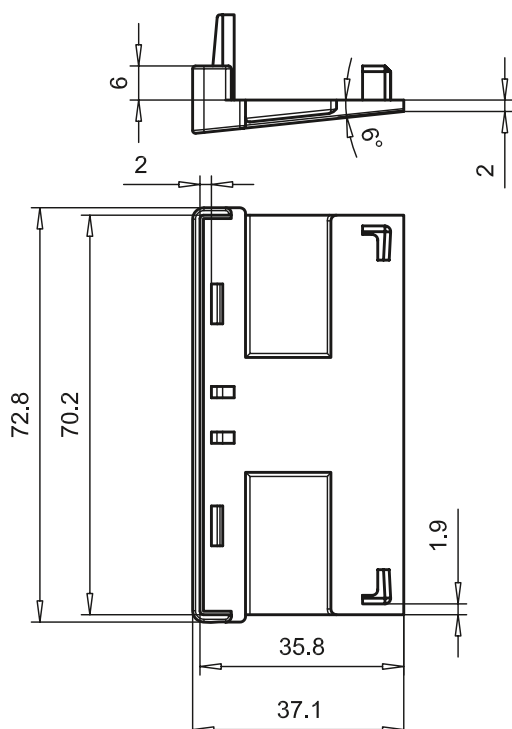
108.021 und 108.091



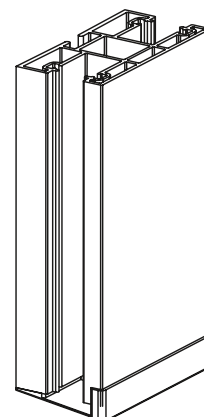
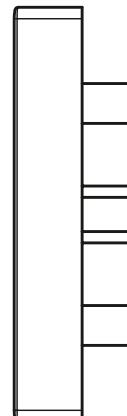
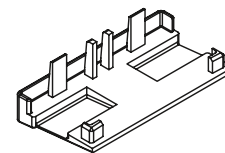
vollflächige Auflage der
Kappe ist notwendig



Die Verwendung bei Fensterbänken
mit Aufkantung ist nicht möglich.



Die Kappe hat keine
abdichtende Wirkung.



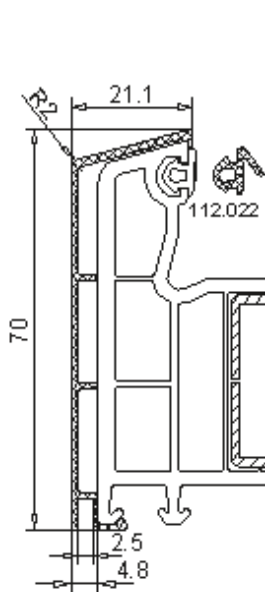
VEKA UPDATE online

TECHNIK

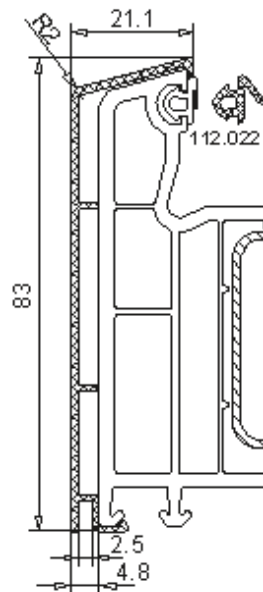
Nr. 1 / Juli 2009

Aluvorsatzschalen

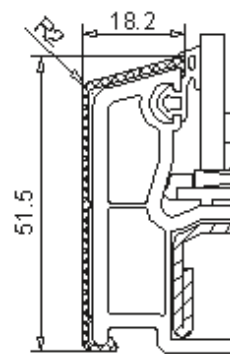
für AD-Systeme SOFTLINE 70 AD, TOPLINE AD, SWINGLINE



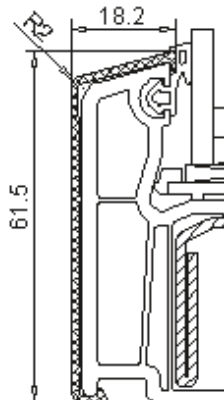
104.256
Blendrahmen 67 mm



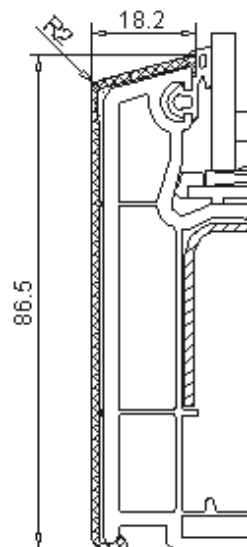
104.257
Blendrahmen 80 mm



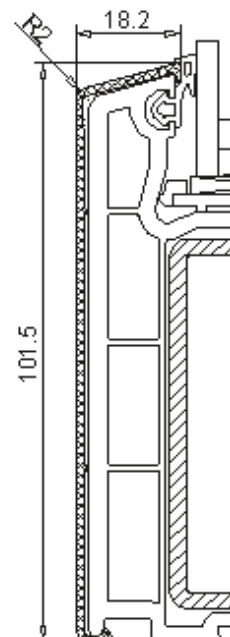
104.258
Flügel 70 mm nflb.



104.259
Flügel 80 mm nflb.



104.260
Flügel 105 mm nflb.



104.261
HT-Flügel 120 mm nflb.

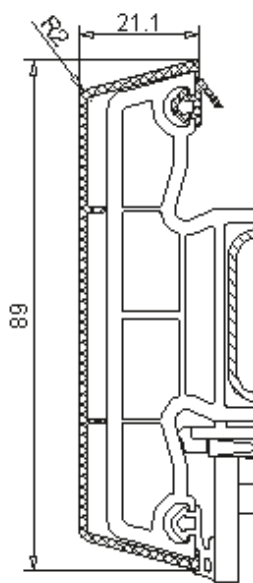
VEKA UPDATE online

TECHNIK

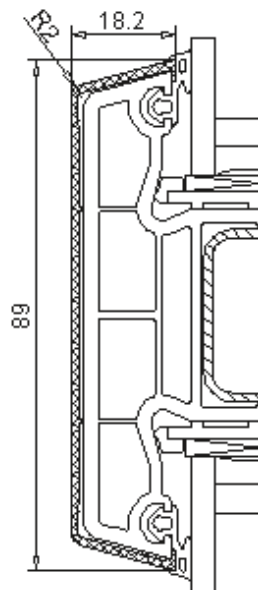
Nr. 1 / Juli 2009

Aluvorsatzschalen

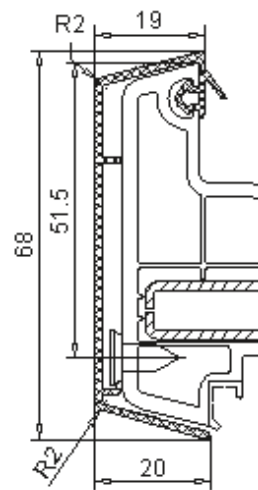
für AD-Systeme SOFTLINE 70 AD, TOPLINE AD, SWINGLINE



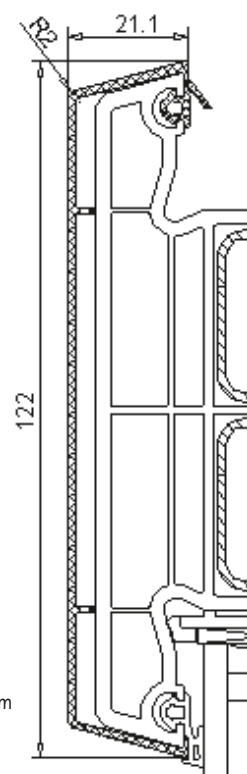
104.262
Setzpfosten 85 mm



104.263
Flügelsprosse 85 mm



104.264
loser Setzpfosten 84 mm



104.265
Setzpfosten 118 mm

VEKA UPDATE online

TECHNIK


Nr. 1 / Juli 2009

Neue Glasfalzeinlage



In Zusammenarbeit mit einem unserer Lieferanten wurde die neue Glasfalzeinlage 109.643 entwickelt. Diese hat den Vorteil, dass sie die beiden bestehenden Einlagen 109.201 und 109.202 ersetzt und zusätzlich auch noch größere Toleranzen im Falz erlaubt.

Nach dem Abverkauf der Lagerbestände wird der Artikel 109.643 die Artikel 109.201 und 109.202 ersetzen.

Neu

Zeichnung	Artikel-Nr.	Bezeichnung	standard/weiß	einseitig foliiert	beidseitig foliiert
	109.643	Glasfalzeinlage 47/110 gelb	10,40		

Alt

Zeichnung	Artikel-Nr.	Bezeichnung	standard/weiß	einseitig foliiert	beidseitig foliiert
	109.201	Glasfalzeinlage 30/100 rot	10,40		
	109.202	Glasfalzeinlage 26/100 weiß	10,40		

VEKA UPDATE online

TECHNIK

Nr. 1 / Juli 2009

2. Rückblick VEKA TEC-Tagungen 2009

Die jährlich stattfindenden TEC-Tagungen der VEKA AG zählen zu den größten Informationsveranstaltungen in der deutschen Fensterbranche. Um der großen Nachfrage nachzukommen, wurden in den Monaten April und Mai insgesamt fünf Veranstaltungen durchgeführt. Die Tagungen in Sendenhorst, Leipzig und Frankenthal wurden von über 700 Teilnehmern besucht und standen unter dem Thema „Sanieren im Bestand“. Die Veranstaltungen leitete Hermann Schmitz, der zum 1. April 2009 die Position als Leiter der Anwendungstechnik von Heinz Cord-Kruse übernommen hat.

Wie schon in den Vorjahren gliederten sich die Fachtagungen in einen theoretischen und einen praktischen Teil mit mehreren Workshops. Ausgewiesene Experten vom ift und der Hochschule Rosenheim referierten zum Thema und beleuchteten es aus verschiedenen Perspektiven:

„Energetische Sanierung im Bestand“

Herr Wolfgang Jehl vom ift Rosenheim informierte über den Austausch und die Montage von Fenstern, Türen und Glas.

„Analyseverfahren im Bestand nutzen: Blower-Door-Test und Thermographie“

Herr Prof. Dr. Franz Feldmeier von der Hochschule Rosenheim klärte über die richtige Nutzung dieser Methoden auf.

Hermann Schmitz, neuer Leiter der VEKA Anwendungstechnik, erläuterte die aktuellen und künftigen U-Wert-Anforderungen und stellte die Neuheiten und Ergänzungen der VEKA Systempalette vor.

Georg Weng aus der VEKA Anwendungstechnik informierte abschließend ausführlich zum Stand der CE-Kennzeichnung und ging anhand von zahlreichen Praxisbeispielen auf mögliche Problemsituationen vor Ort und deren Lösung ein.

Workshops der Firmen SFS intec, Tremco Illbruck, Abus, Fenster AS, Heinrich König, Weiss Chemie, KM&W sowie ROTOX rundeten die allesamt erfolgreich verlaufenen Tagungen ab.





VEKA UPDATE online

TECHNIK

Nr. 1 / Juli 2009

3. Neue Organisationsstruktur in der Anwendungstechnik

Um alle VEKA Partner in Zukunft noch umfassender, schneller und direkter unterstützen zu können, hat VEKA die Struktur und Arbeitsweise der Abteilung Anwendungstechnik optimiert und die Abteilung neu aufgestellt:

Zusätzlich zu Georg Weng (Leiter Anwendungstechnik Inland/Systemtechnikum) und Dirk Lehmann, dem zuständigen Leiter für die Anwendungstechnik Export, ist nun auch Michael Koch, Leiter Produktmanagement, mit seiner Abteilung in die VEKA Anwendungstechnik integriert. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Produktmanagement können spezielle Markterfordernisse und Neuentwicklungen in Zukunft noch schneller und effektiver bearbeitet werden. Und das wiederum kommt den VEKA Partnern unmittelbar zugute.

Verbesserter Service für VEKA Partner

Darüber hinaus wurden in der VEKA Anwendungstechnik zwei neue Stellen geschaffen, mit denen wir uns für die Herausforderungen der Zukunft wappnen und die uns die Lage versetzen, Ihnen auch künftig den umfassenden Service zu bieten, den Sie von uns gewohnt sind.

Neue Entwicklungen, Trends und Regelungen in den Bereichen Bauphysik, Wärmedämmung und Statik werden künftig speziell durch einen Mitarbeiter recherchiert und systematisch erfasst. Die gewonnenen Informationen

werden dann intern zur Verfügung gestellt und können so frühzeitig z.B. bei der Entwicklung neuer Konstruktionen oder bei der Erstellung von Kundeninformationen berücksichtigt werden. Auch zukunftsweisende Themen wie die Umsetzung der EnEV o. Ä. können auf diese Weise noch schneller und fachgerechter bearbeitet und zur Verfügung gestellt werden.

Ebenfalls neu und ein Beitrag zu noch größerer Effektivität ist die MDM-, also Master Data Management-Stelle für die Stammdatenpflege. Hier werden alle Informationen zu Profilsystemen sowie die technischen Angaben aller VEKA Produkte gesammelt und einheitlich aufbereitet, sodass wir Sie künftig noch effektiver und gezielter mit den erforderlichen Informationen versorgen können.

Da die Kundenorientierung von jeher besondere Priorität bei VEKA genießt, werden wir uns auch weiterhin bemühen, den Service für den VEKA Partner konsequent weiter zu optimieren. Das Team der VEKA Anwendungstechnik freut sich darauf, Ihre technischen Fragen zu beantworten oder Sie z. B. bei der Bearbeitung von Ausschreibungen zu unterstützen.

Hierbei steht Ihnen das Serviceteam Inland der Anwendungstechnik wie gewohnt unter der Nummer 02526 29-4880 oder per E-Mail unter technik@veka.com mit Rat und Tat zur Seite.

